

Ressort: Politik

Emnid: Union profitiert vom Kandidatenrennen um CDU-Vorsitz

Berlin, 18.11.2018, 00:02 Uhr

GDN - Der Wettbewerb um die Nachfolge von Angela Merkel an der Spitze der CDU wirkt sich für die Union bei der Wählergunst offenbar positiv aus. Im Sonntagstrend, den das Meinungsforschungsinstitut Emnid wöchentlich für "Bild am Sonntag" erhebt, können CDU/CSU um einen Punkt auf 26 Prozent zulegen, während die SPD weiterhin bei 15 Prozent stagniert.

Die Grünen verlieren einen Punkt, kommen jetzt auf 21 Prozent. Die AfD erreicht unverändert 15, die Linke kommt auf neun Prozent, die FDP auf acht Prozent. Die sonstigen Parteien landen zusammen bei sechs Prozent. Für den Sonntagstrend hatte Emnid zwischen dem 8. und 14. November 2018 insgesamt 1.987 Personen befragt. Frage: "Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115534/emnid-union-profitiert-vom-kandidatenrennen-um-cdu-vorsitz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619